

# Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE & BILDUNG

AUSGABE 4

JAHRGANG 2020

## IN DIESER AUSGABE:

- Aus dem Schulamt 2
- Standesnachrichten 7
- Aus dem Ressort 8
- Kontakte 8

## Für eine geistvoll erneuerte Normalität

### Hirtenwort der österreichischen Bischöfe zum Pfingstfest 2020

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, der zu jeder Zeit Neues schaffen kann. Die verängstigten Jünger wurden durch diesen Geist ermutigt, ihre Isolation zu verlassen. Freimütig haben sie zur Volksmenge über Gottes Wirken gesprochen. Dieses pfingstliche Ereignis sowie den fünften Jahrestag des Erscheinens der Umweltenzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus nehmen wir zum Anlass für ein Hirtenwort, das sich an alle Menschen in Österreich richtet. Jetzt stehen wir in der Krisenbewältigung an einer Schwelle. Das öffentliche Leben wird schrittweise normalisiert.

In dieser Phase der Neuausrichtung feiern wir das Fest des Heiligen Geistes. Bereits in den vergangenen Wochen war sein belebender Atem im erfreulichen Zusammenhalt von Politik und Gesellschaft zu spüren. Die rigorosen Einschränkungen der Grundrechte wurden von der Bevölkerung mitgetragen. Jetzt jedoch mehren sich kritische Stimmen, die nachträglich die Verhältnismäßigkeit der verordneten Maßnahmen in Frage stellen. Auf dieser heiklen Wegstrecke der weiteren Krisenbewältigung plädieren wir für eine nüchterne Reflexion des Vergangenen sowie für ein starkes konstruktives Miteinander. Ja, dafür brauchen wir einen Neuen Geist! Das pfingstliche Ur-Wunder von Verständigung und Aufbruch ist heute möglich – und nötig.

Pfingsten ist auch das Geburtsfest der Kirche. Papst Franziskus fordert alle Gläubigen auf, über die eigenen Grenzen hinauszugehen, um mit denen zu sein, die heute physisch, psychisch, sozial und geistlich verwundet sind. Der Heilige Geist ist für diese Weltzuwendung der wichtigste Herzschriftmacher. Er schenkt uns alles, was wir zum Leben und zur Krisenbewältigung brauchen. Die folgenden sieben Geistesgaben, die wir als Leitmotiv für unser Hirtenwort gewählt haben, empfinden wir als Einladung, Auftrag und Befähigung, eine „erneuerte Normalität“ aktiv mitzugestalten. Dankbar nehmen wir wahr, dass diese Gaben und Talente schon in vielen Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche Großartiges bewirkt haben.

#### Neue Lebensqualität mit dem Geist von Dankbarkeit und Demut

Dankbarkeit gibt ein Gespür für das rechte Maß und befähigt zum Staunen. Viele Menschen haben verlässlich ihren Dienst getan und damit zur vielfältigen Versorgung in unserem Land beigetragen. Nichts ist selbstverständlich! Wie verletzlich unser persönliches Leben und unsere Gesellschaft ist, hat uns doch die Krise deutlich vor Augen geführt. Uns wurde in der entbehrensreichen Phase bewusst, wie sehr wir aufeinander verwiesen sind. Der wachsende Geist der Dankbarkeit und Demut kann einen neuen Lebensstil prägen. Daher laden wir alle zu einer „Spiritualität der Dankbarkeit“ ein. Unser Leben ist doch immer ein überraschendes Geschenk, eine freie Gabe Gottes – von seinem natürlichen Anfang bis zu seinem natürlichen Ende. Wer zu danken beginnt, befreit sich und andere aus dem Teufelskreis von Neid und Gier.

#### Ohne den Geist der Versöhnung gibt es keine Verbundenheit

Trotz des physischen Abstand-Haltens gab es in den letzten Wochen viele Initiativen einer berührenden sozialen Verbundenheit. Diese wertvolle Erfahrung dürfen wir nicht verlieren. Der Heilige Geist stellt sich mit Vorliebe als Anwalt und Tröster an die Seite der Verängstigten und Geschwächten. Aufgrund des häuslichen Naheseins kam es aber auch zu vielen Konflikten und Belastungen. Deshalb braucht es jetzt Schritte der Versöhnung. Ein versöhnter Mensch lebt gelassener und fröhlicher. Er kann Schwächen eingestehen und unterbricht den gefährlichen Teufelskreis des Beschuldigens. Anlässlich der 25-jährigen Mitgliedschaft in der Europäischen Union plädieren wir auch für eine erneuerte, über nationale Grenzen hinausgehende Verbundenheit in diesem einzigartigen Zivilisations- und Friedensprojekt.

Liebe Religionslehrerin!  
Lieber Religionslehrer!

Ich bedanke mich für  
Ihren Einsatz in diesen  
herausfordernden Zei-  
ten und wünsche Ihnen  
mit dem Hirtenwort der  
österreichischen Bischö-  
fe "geistvolle" Pfingsten!

Walter Prügger

# AUS DEM SCHULAMT

## Geist der Aufmerksamkeit und Solidarität sind Notwendend

In den vergangenen Wochen haben wir ein Comeback von Solidarität erlebt. Der pfingstliche Geist schärft unsere Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse des Anderen, er weitet Herz und Verstand. Der Corona-Lockdown zeigte, wie wichtig ein funktionierender Sozialstaat, ein leistungsfähiges Gesundheitssystem und eine gute Zusammenarbeit zwischen Politik und Sozialpartnerschaft sind. Diesen Geist dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Eine bedrängend hohe Arbeitslosigkeit, viele Existenzängste, die unheilvolle Verbindung zwischen Armut, Scham und sozialer Ausgrenzung bedürfen unserer Aufmerksamkeit und zukunftsweisender Lösungsansätze. Christliche Solidarität ist grenzenlos. Wir Bischöfe unterstützen daher alle Bemühungen, damit Flüchtlinge aus den Elendsquartieren an den Grenzen Europas auch in Österreich aufgenommen werden.

## Nur Wertschätzung und Lernbereitschaft ermöglichen Zukunft

Mit einem Geist der Wertschätzung wurden bereits vielfach Frauen und Männer in den bislang unterbewerteten Berufsgruppen wie Handel, Dienstleistung und Pflege erwähnt. Viele dieser systemrelevanten Berufe werden von Frauen ausgeführt. Längst ist eine angemessene, also wertschätzende Entlohnung notwendig. Wir wünschen uns insgesamt eine neue Debattenkultur in Politik, Gesellschaft und Kirche. Nur eine lebendige Demokratie, wechselseitiger Respekt und eine menschliche Fehlerkultur ermöglichen Zukunft. Der weitreichende Einbruch der Wirtschaft und die dadurch verursachte Krise vieler Betriebe machen uns den Wert von unternehmerisch tätigen Menschen bewusst. Sie schaffen und erhalten Arbeitsplätze.

## Geist der Achtsamkeit und Entschlossenheit bewahrt vor Erschöpfung

Papst Franziskus hat mit seiner ökosozialen Programmschrift „Laudato si“ eindringlich für eine nachhaltige Lebensweise geworben. Der Geist der Achtsamkeit drängt zu einem kritischen Blick auf das eigene Verhalten und zu zukunftsweisenden politischen Weichenstellungen. Ohne Umkehr gibt es keine geistvoll „erneuerte Normalität“. Wir können gemeinsam mit Achtsamkeit und Entschlossenheit eine finale Erschöpfung unseres Planeten Erde verhindern. Deswegen ist es wichtig, das Verhältnis von lokaler Erwirtschaftung und internationaler Kooperation neu zu gewichten. Ein bloßes Ankurbeln des Konsums darf uns nicht mehr genügen. Es treibt uns sonst wieder in jenes unersättliche Immer-Mehr, das uns selbst und die Natur krank gemacht hat.

## Lebensfreude und Geduld ermöglichen Ausdauer

Eine erstrebenswerte Normalität zeichnet sich wesentlich durch Lebensfreude und ein gutes Maß an Geduld aus. Wahre Freude ist immer das erste Geschenk des pfingstlichen Geistes. Sie stellt sich dann ein, wenn Menschen nicht in der Sorge um ihre eigenen Befindlichkeiten steckenbleiben, sondern ihren Blick und ihr Herz auf die berechtigten Bedürfnisse ihrer Nächsten richten. Sie bewahrt vor Verbitterung und Ungeduld. Sie inspiriert zu kreativen Lösungsansätzen und trägt wesentlich zur Resilienz, zur inneren Belastbarkeit des Menschen bei. Lebensfreude bewahrt vor Verbitterung und Ungeduld. Sie wird gleichzeitig zur Quelle für Gelassenheit und Hoffnung.

## Geist des Vertrauens und der Zuversicht sind Gottes Geschenk

„Mit Gott geht das Leben nie zugrunde!“ erinnerte der Papst am menschenleeren Petersplatz kurz vor Ostern. Christlicher Glaube wischt die Probleme nicht einfach weg. Er ist vielmehr eine Trotzdem-Kraft, die es zur Bewältigung krisenhafter Situationen braucht. Das Herzstück dieses Glaubens ist eine lebendige Beziehung zu Gott, getragen von einem Geist des Vertrauens. Ohne Vertrauen geht der Mensch schlichtweg zugrunde, hineingezogen in den Strudel bedrängender Ängste und negativer Prognosen. Auch eine Kultur des Sonntags gehört dazu, die wir nicht einem wirtschaftlichen Profi opfern dürfen. Gerade angesichts aller gesellschaftlichen und sozialen Herausforderungen braucht die menschliche Seele ihre Nahrung. Das geschieht durch einen herzlich gelebten Glauben, durch Kultur und vieles mehr.

Wir vertrauen darauf, dass uns mit Hilfe des Heiligen Geistes eine „geistvoll erneuerte Normalität“ gelingen wird – sie beginnt an vielen Lern-, Denk- und auch Gebetsorten, wo eine pfingstliche Liebe jetzt schon spürbar ist. Gerne erbitten wir für alle Menschen unseres Landes Gottes Geist und seinen Leben schenkenden Segen!

# AUS DEM SCHULAMT

## AUSSCHREIBUNGEN AN HÖHEREN SCHULEN

Im Anschluss an die letzten Ausschreibungen im April haben sich noch weitere Stundenkontingente ergeben. Die angegebene **Stundenanzahl ist vorläufig!**

Die positiven Nachrichten werden von dem/der zuständigen FachinspektorIn überbracht.

Die negativen Entscheidungen gibt Dr. Lienhart in einem E-mail für alle BewerberInnen bekannt.

Ihre (formlose) Bewerbung per mail (Dateianhang bitte nur in **PDF Format!**) kann bis spätestens **2. Juni 2020** (an [alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at](mailto:alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at)) eingereicht werden.

siehe auch: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/religionsunterricht/offenstellen>

**Achten Sie auch auf Ausschreibungen auf der Webseite der Bildungsdirektion für Steiermark:**

**<https://www.bildung-stmk.gv.at/service/jobs-karriere.html>**

**Sollte die gewünschte Stelle dort ausgeschrieben sein, ist es unbedingt notwendig, sich auch über diese Plattform zu bewerben.**

Schule	Std	Kombination	Bemerkung
<b>Abteigymnasium Seckau</b>	14		Befristet (Elternkarenz)
<b>BORG Monsbergergasse</b>	6	Expositur NMS Laßnitzhöhe ( <b>vorzugsweise in Kombination mit 16 Std. NMS Laßnitzhöhe</b> )	Längerfristig
<b>BHAK Mürrzusschlag</b>	12		längerfristig

# AUS DEM SCHULAMT

## AUSSCHREIBUNGEN AN PFLICHTSCHULEN / BERUFSSCHULEN / FACHSCHULEN

Im Anschluss an die letzte Ausschreibung im April haben sich noch weitere Stundenkontingente ergeben.

Die positiven Nachrichten werden von dem/der zuständigen FachinspektorIn überbracht.

Die negativen Entscheidungen gibt Dr. Lienhart in einem e-mail für alle BewerberInnen bekannt.

Die angegebene **Stundenanzahl ist vorläufig!**

Ihre (formlose) Bewerbung per mail (Dateianhang bitte nur in **PDF Format!**) kann bis spätestens **2. Juni 2020** (an: [barbara.ullitsch@graz-seckau.at](mailto:barbara.ullitsch@graz-seckau.at)) eingereicht werden.

siehe auch: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/religionsunterricht/offenstellen>

Schule	Ausmaß (nur Rel-h)	Bemerkung
NMS Edelschrott	18	<i>längerfristig</i>
VS Hirshegg	2	<i>längerfristig</i>
VS Edelschrott	8	<i>längerfristig</i>
NMS Graz-St. Peter	7	<i>längerfristig, (vorzugsweise in Kombination mit der VS Neufeld)</i>
VS Graz-St. Peter	10	<i>längerfristig</i>
VS Graz- Gabelsberger	5-6	<i>längerfristig</i>
VS Graz-Nibelungen	17	<i>längerfristig</i>
NMS Eggersdorf	9	<i>vorläufig befristet</i>
VS Dobl	8	<i>Befristet (Karenzvertretung)</i>
NMS Laßnitzhöhe	16	<i>längerfristig, vorzugsweise in Kombination mit 6h BORG Monsberger an der Expositur Laßnitzhöhe</i>
VS Wartberg	8	<i>längerfristig</i>
VS Mitterdorf/Mürztal	8	<i>längerfristig</i>
VS Pischk od. VS Körner Bruck	2	<i>längerfristig</i>
VS Renner Kapfenberg	4	<i>längerfristig</i>
VS Kapfenberg-Stadt	2	<i>längerfristig</i>
NMS St. Ruprecht/Raab	4	<i>längerfristig</i>
VS Auffer	6	<i>längerfristig</i>
VS Prebuch	4	<i>längerfristig</i>
VS Blaindorf	2	<i>längerfristig</i>

# AUS DEM SCHULAMT

VS Hainersdorf	2	<i>längerfristig</i>
VS Breitenfeld	4	<i>längerfristig</i>
VS Voitsberg	14	<i>befristet (Karenzvertretung), ab ca. 20. Oktober 2020</i>
ASO Voitsberg	4	<i>befristet (Karenzvertretung), ab ca. 20. Oktober 2020</i>
LBS Graz 4	12	<i>längerfristig, ab 1. Dezember 2020</i>

## Förderpreis Religion

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, ausgezeichnete Vorwissenschaftliche Arbeiten oder Diplomarbeiten aus dem Themenbereich Katholische Religion für den „Förderpreis Religion“ einzureichen.

**Neu ist, dass die Einreichung nicht durch die Lehrperson, sondern durch die Schülerin/den Schüler erfolgt.**

Weitere Infos und das Einreichformular finden Sie hier:

<https://www.kphgraz.augustinum.at/ueber-uns/aktuell/allgemein/foerderpreis-religion/>

## Ökumenische Sommer.Bildung 2020: Anmeldung noch bis zum 1.06.2020 möglich

Bei den folgenden Workshops gibt es noch freie Plätze:

- \*\* Kraft der Stille (Br. Rudolf Leichtfried), Kapuzinerkloster Irdning
- \*\* Ohne Beziehung geht es nicht (Dr. Gottfried Banner), Burg Finstergrün
- \*\* Behütet und begleitet sein (Mag. Bettina Bergmair), Mariengasse in Graz
- \*\* Exerzitien auf der Straße (Mag. Johann Schrei, P. Johannes König SJ), Mariengasse in Graz
- \*\* Biografiearbeit als Schatzsuche (Dr. Hubert Klingenberg), JUFA Deutschlandsberg
- \*\* Eintauchen – Still werden – Malen (Gregor Kristandl), Bildungshaus St. Marin, Graz

Die Anmeldung erfolgt wie auch schon in den letzten Jahren virtuell über die Homepage der KPH Graz unter folgendem Link: <https://kphgraz.augustinum.at/sommerbildung/#sommerbildung-2020>

**Fortbildungsprogramm 2020/21: PH-Online Anmeldefenster ist noch bis zum 31. Mai 2020 geöffnet**

# STANDESNACHRICHTEN

## Wir gratulieren....

### ...zur Geburt eines Kindes



Fadengruber, Denise, Mag. und Christian, Mag., zur Tochter Marie  
Feiner, Catrin, Mag. und Martin, Mag., Dr., zur Tochter Rebekka  
Kriendlhofer, Margit, BEd und Thomas, zur Tochter Eva



### ...zur Verehelichung

Weber, Nadine, BEd MA, geb. Zima und Manuel



## Wir gedenken...

Harnoncourt, Philipp, Präl., Dr.  
Pilch, Johann, Geistl. Rat

## Neuer Fachinspektor für Berufsschulen und land- und forstw. Schulen

Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat in Nachfolge von FI RgR. Mag. Andreas Gieferl Herrn Franz Hackstock, BEd (derzeit LBS Bad Gleichenberg) mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 2020 zum Fachinspektor bestellt.

# AUS DEM RESSORT

## Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

### Informationen aus dem Katholischen Bildungswerk

#### Elternbildung geht online – Einblick in ein Thema

Zehn digitale Elternimpulse (5 bis 7 Min.) sind bald online. Diese können auch an Eltern Ihrer Bildungseinrichtung weitergeschickt werden. Folgende Themen stehen zur Auswahl: „Gefühle eine Gebrauchsanweisung“, „Glauben leben“, „Grenzen und sich abgrenzen“, „Nur rosarot und himmelblau? Geschlechtergerechte Erziehung“, „Frühkindliche Sexualität“, „Fit fürs Leben – Kinder stärken“, „Humor in der Erziehung“, „Müllfrei(er)Leben – gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen –Tipps für den Familienalltag, u.a.“

<https://bildung.graz-seckau.at/generationenbildung/eltern-und-familienbildung/webinare>

#### Elternbildung geht online – Eintauchen in ein Thema

Vertiefend können zehn digitale Elternimpulse auch als Webinar im Ausmaß von einer Stunde im Katholischen Bildungswerk gebucht werden.

Bei Webinaren ist der [Elternbildungsgutschein ZWEI & MEHR](#) einlösbar.

**Was bietet ein Webinar:** ein Webinar ist ein Seminar, das online stattfindet und bietet die Möglichkeit, zu Hause Informationen und Tipps für den Familienalltag zu unterschiedlichen Themen zu erhalten.

#### Nähre Informationen:

Katholisches Bildungswerk  
Bürgergasse 2, 3. Stock, 8010 Graz  
Tel.: +43 (0316) 8041 345  
oder Mobil: +43676/8742-2252 Ulrike Brantner

#### TIK-Hotline (Technik in Kürze)

Das Katholische Bildungswerk hat für alle Seniorinnen und Senioren, die Fragen zum Umgang mit Tablets, Smartphones und Laptops haben, eine TIK-Hotline (Technik in Kürze) eingerichtet: Wie kann ich mit meiner Familie/meinen Enkeln videofonieren? Wie kann ich mir online einen Gottesdienst ansehen? Wie funktioniert die Installation einer App? Technikversierte junge Menschen beantworten alle Fragen dienstags und donnerstags jeweils von 9:00 bis 10:30. Das Katholische Bildungswerk freut sich über Anrufe unter: 0676/8742-2649

# ALLGEMEINES



Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, am youngCaritas LeseWunder teilzunehmen, zu lesen und gleichzeitig Kinder und Jugendliche in Not zu unterstützen.

## Wie funktioniert das LeseWunder?

Kinder und Jugendliche lesen in einem festgesetzten Zeitraum so viele Bücher wie möglich. Vorher suchen sie sich persönliche Sponsoren, wie z.B. ihre Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte, Bekannte (Sponsorensuche selbstverständlich vornehmlich digital oder telefonisch). Diese spenden pro Buch einen bestimmten Betrag (z.B. 1€) -> je mehr gelesen wird, umso mehr Spenden kommen für das selbst gewählte Projekt zusammen!

## Für welches Projekt kann gespendet werden?

Die Spende kann an eines der folgenden Projekte gehen oder auch auf alle aufgeteilt werden:

- Lerncafé – Ein kostenloses Lern-/Nachmittagsangebot für alle Schüler\*innen
- Schulklassen für den Südsudan
- Schlupfhaus – Notschlafstelle für Jugendliche in Graz
- Corona-Nothilfe

## Warum soll ich mitmachen?

- Kinder und Jugendliche lesen Bücher, für Schule oder ihren Interessen entsprechend, und tun gleichzeitig etwas Gutes
- Von der youngCaritas Steiermark werden Sponsorenliste für den leichten Überblick und Empfehlungen inkl. Online-Tipps zur Verfügung gestellt
- Am Schluss bekommen Kinder und Jugendliche, die mitgemacht haben, als kleines Dankeschön eine personalisierte Urkunde per E-Mail zugeschickt

## Wo und wie wird am Ende gespendet?

Am Ende des Lesezeitraums teilen die Kinder und Jugendlichen ihren Sponsoren mit wie viele Bücher gelesen wurden. Die Sponsoren wiederum überweisen die vereinbarten Sponsorenbeträge (Verwendungszweck: LeseWunder 2020+Projektname) direkt auf:

**IBAN: AT08 2081 5000 0169 1187**

**BIC: SRSPAT2GXXX**

## Wo finde ich die Anmeldung?

Einfach eine E-Mail an [young@caritas-steiermark.at](mailto:young@caritas-steiermark.at) mit folgenden Infos schicken:

- Name und Alter der Einzelperson/Gruppe/Familie/Schulklasse
- Name und Mailadresse der Ansprechperson

**Für die TEILNAHME bedankt sich herzlich: eure youngCaritas Steiermark**

## Bibel-Festwoche

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und unsicheren Planbarkeit wurde entschieden, die österreichweit gefeierte Bibel-Festwoche auf das Jahr 2021 zu verschieben.

# RESSORT 2

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.  
Stellvertretung: . Dr. Johannes Lienhart & Ute Paulweber, MAS

## Amt für Schule & Bildung

### Leitung:

**Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.**

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: [walter.pruegger@graz-seckau.at](mailto:walter.pruegger@graz-seckau.at)

### Referat für Elementarpädagogik

#### Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup>**

**Alexandra Strohmeier-Wieser**

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: [refep@graz-seckau.at](mailto:refep@graz-seckau.at)

<https://refep.graz-seckau.at/>

[einrichtung/130](https://refep.graz-seckau.at/einrichtung/130)

### Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

**Leiter des Campus:**

**Mag. Peter Jirak**

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: [peter.jirak@augustinum.at](mailto:peter.jirak@augustinum.at)

**KPH Graz**

**Rektorin Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Seel**

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: [andrea.seel@kphgraz.at](mailto:andrea.seel@kphgraz.at)

### Zentrum für

**Theologiestudierende**

**Leitung:**

**Mag. Johannes Schweighofer**

Johann Fux Gasse 31 , 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: [theozentrum@aon.at](mailto:theozentrum@aon.at)

<http://theozentrum.graz-seckau.at>

## Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

### Leitung: Ute Paulweber MAS

Tel. +43 (316) 8041-251; Mail: [ute.paulweber@graz-seckau.at](mailto:ute.paulweber@graz-seckau.at)

### Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Martina Platter**

8010 Graz, Bürgergasse 2, 3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-344

Mail: [kbw@graz-seckau.at](mailto:kbw@graz-seckau.at)

<http://bildung.graz-seckau.at>

### Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

**Dr.<sup>in</sup> Kathrin Karloff**

8010 Graz, Bürgergasse 2/3. Stock

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: [office@mariatrost.at](mailto:office@mariatrost.at)

<https://mariatrost.at>

### Haus der Frauen

Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Anna Pflieger, MBA**

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: [kontakt@hausderfrauen.at](mailto:kontakt@hausderfrauen.at)

<http://www.hausderfrauen.at/>

## Kunst & Kultur

### Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: [walter.pruegger@graz-seckau.at](mailto:walter.pruegger@graz-seckau.at)

### Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

**Mag. Heimo Kaindl**

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: [dioezesanmuseum@graz-seckau.at](mailto:dioezesanmuseum@graz-seckau.at)

<http://www.dioezesanmuseum.at>

### Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

**MMag. Dr. Johannes Rauchenberger**

8020 Graz, Mariahilferplatz 3

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: [office@kultum.at](mailto:office@kultum.at)

<http://www.kultum.at>

**Impressum:**  
**Bischöfliches Amt für Schule & Bildung**

KATHOLISCHE   
KIRCHE STEIERMARK

Bischofplatz 4  
8010 Graz  
Telefon: 0316/8041-114  
Fax: 0316/8041-294  
E-Mail: [schulamt@graz-seckau.at](mailto:schulamt@graz-seckau.at)  
<https://schulamt.graz-seckau.at>

**Leiter:**  
**Walter Prügger BEd M.A.**  
Tel: 0676/8742 6900  
[walter.pruegger@graz-seckau.at](mailto:walter.pruegger@graz-seckau.at)

**Stellvertretender Leiter**  
**Dr. Johannes Lienhart**  
Tel: 0316/8041-287  
[johannes.lienhart@graz-seckau.at](mailto:johannes.lienhart@graz-seckau.at)

**Büroleitung und Personalreferent:**  
**Mag. Vinzenz Wechtitsch**  
Tel: 0316/8041-292 od.  
0676/8742-2292  
[vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at](mailto:vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at)

**Sekretariat:**  
**Alexandra Pogorutschnigg**  
Tel: 0316/8041-289  
[alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at](mailto:alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at)

**Annemarie Stenzel**  
Tel: 0316/8041-288  
[annemarie.stenzel@graz-seckau.at](mailto:annemarie.stenzel@graz-seckau.at)

**Mag.<sup>a</sup> Barbara Ullitsch**  
Tel: 0316/8041 -379  
[barbara.ullitsch@graz-seckau.at](mailto:barbara.ullitsch@graz-seckau.at)

## Die FachinspektorInnen

**Mag.<sup>a</sup> Eva Bacher**  
Tel: 0676/8742-6909  
[eva.bacher@bildung-stmk.gv.at](mailto:eva.bacher@bildung-stmk.gv.at)

**RgR Mag. Andreas Gieferl**  
Tel: 0664/30 21 910  
[andreas.gieferl@bildung-stmk.gv.at](mailto:andreas.gieferl@bildung-stmk.gv.at)

**ROL Herbert Grassegger**  
Tel: 0676/8742-6902  
[herbert.grassegger@bildung-stmk.gv.at](mailto:herbert.grassegger@bildung-stmk.gv.at)

**HR Mag. Dietmar Krausneker**  
Tel: 0676/8742-6903  
[dietmar.krausneker@bildung-stmk.gv.at](mailto:dietmar.krausneker@bildung-stmk.gv.at)

**Dietlind Kager BEd**  
Tel: 0676/8742-8602  
[dietlind.kager@bildung-stmk.gv.at](mailto:dietlind.kager@bildung-stmk.gv.at)

**ROL Helene Loidolt, MAS**  
Tel: 0676/8742-6904  
[helene.loidolt@bildung-stmk.gv.at](mailto:helene.loidolt@bildung-stmk.gv.at)

## Personalvertretung

### ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE

**Kormann Elisabeth**  
Tel: 0664/8570665  
e-mail: [elisabeth.kormann@gmx.at](mailto:elisabeth.kormann@gmx.at)

**Leitner Siegfried Axel**  
Tel: 0676/8742 7925  
e-mail: [axelleitner@aon.at](mailto:axelleitner@aon.at)

**Stütz Reinhard**  
Tel: 0664/277 36 47  
e-mail: [rstuetz@aon.at](mailto:rstuetz@aon.at)

**Tiefengrabner Herta**  
Tel: 0650/28 35 136  
e-mail: [herta.tiefengrabner@gmail.com](mailto:herta.tiefengrabner@gmail.com)

### BERUFSSCHULE

**Mag. Drexler Walter**  
Tel: 0699/10064493  
e-mail: [drexler@chello.at](mailto:drexler@chello.at)

**Reisenhofer Johann**  
Tel: 664/4110734  
e-mail: [hannesreisi@me.com](mailto:hannesreisi@me.com)

### ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

**Mag.<sup>a</sup> Connie Blühwald**  
Tel: 0660/5238388  
e-mail: [arge-rk@gmx.at](mailto:arge-rk@gmx.at)

**Mag.a Antoinette Plank**  
Tel: 0676/8742 8152  
e-mail: [arge-rk@gmx.at](mailto:arge-rk@gmx.at)

**MMag. Wolfgang Schöffmann**  
Tel: 0699/10088071  
e-mail: [arge-rk@gmx.at](mailto:arge-rk@gmx.at)

### BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

**Mag. Bernzen Frank**  
Tel: 0699/10506566  
e-mail: [bernzen@aon.at](mailto:bernzen@aon.at)

**Mag.<sup>a</sup> Wieser Monika**  
Tel: 0650/6710681  
e-mail: [moniwieser@gmx.at](mailto:moniwieser@gmx.at)